

# Das Berufsförderungswerk München

Das BFW München ist eine gemeinnützige und überbetriebliche Einrichtung der beruflichen Rehabilitation mit dem Hauptsitz in Kirchseeon und mehreren Geschäftsstellen im südbayerischen Raum.

Wir sind spezialisiert auf die berufliche Bildung und die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit besonderem gesundheitlichen und/oder sozialen Unterstützungsbedarf. Das vielfältige Bildungsangebot unserer Geschäftsstellen orientiert sich an den speziellen Bedürfnissen des regionalen Arbeitsmarktes. Unsere Außenstellen akquirieren Arbeitsplätze dort, wo die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden leben und arbeiten möchten – arbeitsmarktgerecht und wohnortnah.

Unser Unternehmensziel ist die berufliche (Neu-)Orientierung und die dauerhafte Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

## Dieses Ziel erreichen wir durch:

- Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Berufsziels
- handlungsorientierte Unterrichtsmethoden
- sozialpädagogisch ausgerichtete Lehrgangsbetreuung
- begleitete Praktika
- Unterstützung bei der Akquise eines Arbeitsplatzes
- behindertengerechte bauliche und technische Vorkehrungen

# Ihr Weg zu uns

## Anreise mit dem Auto:

Sie kommen über die B 17, nehmen Sie die Ausfahrt Eichleitnerstraße und fahren Sie Richtung Stadtmitte. Biegen Sie nach etwa 500 m rechts in die Memminger Straße ein. Sie finden uns auf der linken Straßenseite.

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie sind am Hauptbahnhof Augsburg angekommen, nehmen Sie den Fußweg zum Königsplatz (etwa 5 Minuten). Steigen Sie anschließend in die Straßenbahn Linie 1 Richtung Göggingen und an der Haltestelle Polizeipräsidium wieder aus. Gehen Sie die Schertlinstraße entlang und biegen Sie dann in die erste Seitenstraße rechts ab. Wenn Sie sich am DB-Haltepunkt Augsburg Morellstraße befinden, nehmen Sie den Stadtbus Linie 35 und steigen an der Haltestelle Memminger Straße wieder aus. Das BFW befindet sich direkt an der Haltestelle.



Berufsförderungswerk München  
gemeinnützige GmbH  
Geschäftsstelle Augsburg  
Memminger Str. 6 · 86159 Augsburg  
Telefon 08091/51 4630  
Telefax 08091/51 4639  
Email: info.augsburg@bfw-muenchen.de  
Internet: www.bfw-muenchen.de



IWR

Integrationsmaßnahme zur direkten  
Wiedereingliederung von Rehabilitanden



Berufsförderungswerk München



Geschäftsstelle Augsburg

Wir sind Partner in der Arbeitsgemeinschaft  
Deutscher Berufsförderungswerke:



Berufsförderungswerk München  
gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Moosacher Straße 31  
85614 Kirchseeon  
Telefon 08091/51-0  
Telefax 08091/51-1000  
info@bfw-muenchen.de

www.bfw-muenchen.de

**Für eine starke Zukunft!**  
Assessment · Qualifizierung · Integration

## Angebot und Zielgruppe

- Sie waren bisher erfolgreich im Arbeitsleben, können Ihren bisherigen Beruf jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben?
- Sie möchten in einem verwandten Arbeitsumfeld beruflich wieder Fuß fassen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beraten, unterstützen und begleiten Sie bedarfsgerecht auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft.

Die „IWR – Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden“ richtet sich an Erwachsene, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr oder nur noch eingeschränkt ausüben können.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen Ihre beruflichen Visionen. Dabei gehen wir von Ihren persönlichen Kenntnissen und Fertigkeiten aus und stimmen diese mit der Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt ab. Sie werden von uns in ein Praktikum begleitet und können dort Erfahrungen in einem neuen Tätigkeitsfeld sammeln, Ihre Kenntnisse vertiefen und so aktiv an Ihrer Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt arbeiten.

## Lehrgangsziele

Das Ziel der Maßnahme ist Ihre erfolgreiche Vermittlung in einen neuen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt, bei dem Sie Ihre bisherigen Kenntnisse anwenden und entsprechend Ihrer Eignungen und Neigungen wieder Fuß fassen können.

## Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir einen Aufgabenbereich, in dem Ihr beruflicher Erfahrungsschatz und Ihr Wissen zählen und Sie Ihre Interessen einbringen können.

## Lehrgangsaufbau

### Trainingsphase

#### Berufliche Orientierung

- Analyse des Arbeitsmarktes
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Sozial- und arbeitsrechtliche Themen
- Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven

#### Computertraining

- Grundlagen der EDV, Word, Excel, Internet
- Grundlagen des Schriftverkehrs, E-Mail

#### Bewerbungstraining

- Analyse von Stellenanzeigen
- Erstellen von professionellen Bewerbungsunterlagen
- Bewerben per E-Mail und in Online-Portalen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

#### Aktivieren persönlicher Ressourcen

- Teamtraining und Kommunikation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Körpersprache und Rhetorik

**Dauer 8 Wochen**

### Integrationsphase

#### Individuelle Unterstützung

- bei der Suche nach einem Praktikums- oder Arbeitsplatz
- im Praktikum oder beim Übergang in eine neue Beschäftigung
- beim Kontakt mit Arbeitgebern und Behörden

**Dauer max. 22 Wochen**

### Arbeitsaufnahme

## Betreuung und Begleitung

Wir unterstützen Sie während der kompletten Maßnahme durch:

- Regelmäßige Betreuung am Praktikumsplatz
- Sozialpädagogische Beratung
- Individuelle Vermittlung an Fachdienste
- Intervention zur Konfliktbewältigung
- Hilfen zur Integration
- Kontakte zum Reha-Träger

## Was sollten Sie selbst beitragen?

- Nutzen Sie Ihre persönlichen Netzwerke.
- Zeigen Sie sich von Ihrer flexiblen Seite.
- Vertrauen Sie sich selbst und nutzen Sie unsere Unterstützung!

## Dauer

Die „IWR – Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden“ dauert insgesamt 30 Wochen. Hierbei ist die Trainingsmaßnahme auf 8 Wochen und das anschließende betriebliche Praktikum (Reintegration) auf 22 Wochen ausgelegt.

## Ausbildungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr  
Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Die Dauer der täglichen Beschäftigung während der Praktikumsphase richtet sich nach den Arbeitszeiten des Praktikumsbetriebs.

## Förderung

Die Maßnahme kann nach dem SGB III gefördert werden.

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.**